



# Be.Wi

## Wirken be.

JUN 2024

Der Nachhaltigkeits-Newsletter der Bethmann Bank

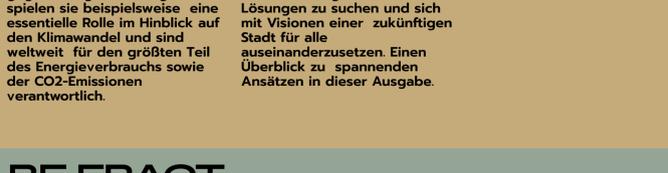
## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

nachhaltiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Handeln ist unser Antrieb bei der Bethmann Bank. Nachhaltigkeit ist das Kernelement unserer Unternehmensidentität. Wir informieren daher nicht nur über finanzwirtschaftliche Aspekte, sondern auch über Ursachen und Folgen des Klimawandels, innovative Lösungen und gesellschaftlich relevante Entwicklungen. Neben unseren Magazinen Tenor und Character komplettiert dieser monatliche Nachhaltigkeits-Newsletter jetzt unser Angebot an Sie, regelmäßig so prägnant wie umfassend verschiedene Perspektiven, Innovationen, Inspirationen und Wissenswertes zum Thema Nachhaltigkeit vorzustellen.

Viel Vergnügen beim Lesen unserer ersten Ausgabe.



## Stadt von heute. Stadt von morgen. In urbanen Räumen zeigt sich, was uns als Gesellschaft bewegt und wie wir jetzt und in Zukunft gemeinsam leben möchten.



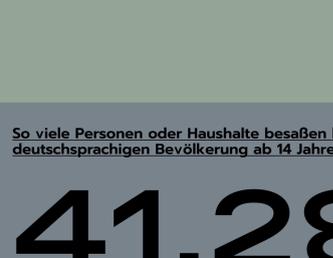
### FOKUS-THEMA

Immer mehr Menschen wohnen in Städten. Diese sind ein Abbild gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen und verdichten Themen, die uns gegenwärtig beschäftigen. So spielen sie beispielsweise eine essentielle Rolle im Hinblick auf den Klimawandel und sind weltweit für den größten Teil des Energieverbrauchs sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich.

Nachhaltigkeit zu leben und sich für eine lebenswerte Zukunft einzusetzen bedeutet also auch, das Konzept Stadt neu zu denken, nach ökologisch verantwortungsvollen Lösungen zu suchen und sich mit Visionen einer zukünftigen Stadt für alle auseinanderzusetzen. Einen Überblick zu spannenden Ansätzen in dieser Ausgabe.

## BE.FRAGT

Das Grün im Grau: In Städten sollen kleine Wälder das Klima verbessern und für mehr Biodiversität sorgen. Ursprünglich kommt das Konzept Tiny Forest aus Japan, wo Botaniker Akira Miyawaki in den 1970er-Jahren ein Konzept entwickelt hat, mit dem Bäume schneller wachsen. Die Stadt Essen hat es bereits ausprobiert und im März 2023 ca. 2.000 Bäume gepflanzt. Ulrike Gollmick vom Fachverband Miya unterstützt Interessierte bei der Realisierung eines Miyawaki-Waldes.



Wie gehen Sie bei der Pflanzung eines Tiny Forests vor?

Wir pflanzen sehr dicht, meistens drei bis vier Pflanzen pro Quadratmeter. Dadurch, dass die Pflanzen in den Tiny Forests weniger Platz haben, stehen sie in Konkurrenz zueinander und wachsen schneller in die Höhe.

Was ist die Idee des Miyawaki-Waldes?

Die Idee ist, dass wir der Natur so viele Arten wie möglich anbieten und es dann ihr überlassen, was sich durchsetzt. Das Ziel ist, eine Vegetation zu schaffen, die wachsen würde, wenn der Mensch nicht in das Ökosystem eingegriffen hätte.

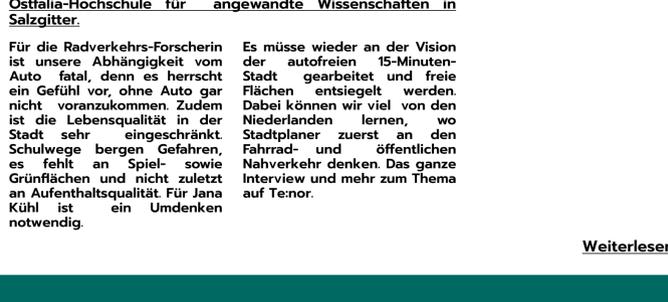
Inwiefern sind Tiny Forests eine Alternative zu konventionellen Wäldern?

Natürlich bindet ein großer Wald viel mehr CO<sub>2</sub>, und aus meiner persönlichen Sicht sind Tiny Forests auch kein Ersatz für intakte Wälder. Aber sie sind ein Baustein, um wieder mehr Biodiversität in die Stadt zu holen. Uns geht es aber vor allem auch darum, dass die Menschen wieder eine Verbindung zur Natur aufbauen.

[Weiterlesen](#)

So viele Personen oder Haushalte besaßen laut einer Statista-Umfrage im Jahr 2022 in der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre einen Garten.

# 41,28 Mio



Wenn wir Städte weitreichend vom Auto befreien, ist das gut für Menschen, glaubt Jana Kühl, Professorin an der Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter.

Für die Radverkehrs-Forscherin ist unsere Abhängigkeit vom Auto fatal, denn es herrscht ein Gefühl vor, ohne Auto gar nicht voranzukommen. Zudem ist die Lebensqualität in der Stadt sehr eingeschränkt. Schulwege bergen Gefahren, es fehlt an Spiel- sowie Grünflächen und nicht zuletzt an Aufenthaltsqualität. Für Jana Kühl ist ein Umdenken notwendig.

Es müsse wieder an der Vision der autofreien 15-Minuten-Stadt gearbeitet und freie Flächen entsiegelt werden. Dabei können wir viel von den Niederlanden lernen, wo Stadtplaner zuerst an den Fahrrad- und öffentlichen Nahverkehr denken. Das ganze Interview und mehr zum Thema auf [Te:nor](#).

[Weiterlesen](#)

## Grundsätzlich ist die Seilbahn dann sehr stark, wenn man topographische Hindernisse überwinden muss oder den kürzesten Weg zwischen zwei Punkten befahren möchte.

– Christian Wieder, Verkehrswissenschaftliches Institut der Universität Stuttgart, auf [Te:nor](#)

## BE.MERKENSWERT

### Wegwerfmentalität im Städtebau

Umbauen statt abreißen: Der Architekt, Ingenieur und Ökonom Timm Sassen macht mit seiner Firma Greyfield abstrakte Gebäude wieder nutzbar und möchte für Langlebigkeit beim Bauen sorgen.

Seine Vision ist es, der Wegwerfmentalität in der Immobilienbranche ein Ende zu setzen und sie nachhaltig zu verändern: Weg vom Neubau, hin zum Umbau.

Er kauft Kaufhäuser, Druckereien und Kirchen, die andere abreißen würden, baut sie um und macht daraus Immobilienprojekte mit ökologischem und sozialem Mehrwert. Sein Ziel: Mehr Wohnraum schaffen und nicht mehr Wohnraum bauen – ein wichtiger Unterschied. So setzt Greyfield Projekte in ganz Deutschland um – besonders im Ruhrgebiet, wo das Unternehmen seinen Sitz hat.

## Mehr zum Treffen mit Timm Sassen in Essen, seinem Antrieb und den Chancen für die Branche im Interview auf [Te:nor](#).



## BE.EINDRUCKT

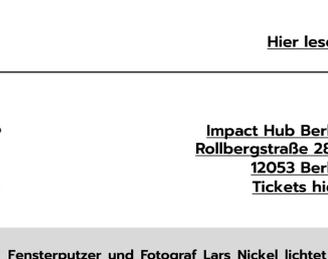
Weniger Verkehr, weniger Lärm, bessere Luft und höhere Lebensqualität: Das sind die Ziele des Konzepts „Superblock“, mit dem Mobilität in vielen Städten neu gedacht wird.

Auch in der spanischen Metropole Barcelona findet das Konzept Anwendung. Die Idee ist, ein autoarmes Quartier einzurichten. Viele Straßen werden für den Autoverkehr komplett gesperrt oder auf ein Höchsttempo von 10 km/h gedrosselt. Der gewonnene Raum wird mit Spielplätzen, Picknickbänken, Straßenkunst und viel Grün umgestaltet, um für Aufenthaltsqualität zu sorgen. In Barcelona wird dieses Projekt seit mehreren Jahren von der Stadtverwaltung Stück für Stück vorangetrieben – und bereits weltweit kopiert.

[Weiterlesen](#)



## BE.WÄHRT



Aus Tradition den richtigen Riecher: Die Parfümerie Brückner befindet sich seit immerhin 130 Jahren im Münchner Rathaus mitten in der Stadt und ist als ehemaliger königlich bayrischer Hoflieferant eine Institution der Landeshauptstadt. Tanja Bubitz führt das Traditionsunternehmen heute in der dritten Generation und behauptet ihren Laden gegen eine starke Konkurrenz.

Um den Blick von den großen Handelsketten abzuheben, hat sie sich auf ein kleines, ganz exklusives Angebot spezialisiert und vertreibt teils auch völlig unbekannte Marken mit Düften, die sonst niemand hat. Das kommt bei der langjährigen Stammkundschaft und auch bei neuen Zielgruppen sehr gut an. Der Schlüssel zum Erfolg? Ein hohes Niveau bei der Beratung. Mehr auf [Te:nor](#).

## BE.SUCHEN

# TERMINE

Frühjahr 2024  
Investing for Better: Wir bauen eine nachhaltige Zukunft. In der aktuellen Ausgabe unserer regelmäßigen Ausarbeitung „Investing for Better“ finden Sie weitere Informationen zum Thema Nachhaltiges Bauen und dazu, was sich in diesem Sektor ändern muss, wie wir vorgehen und welche Unternehmen hier Vorreiter sind.

[Hier lesen](#)

Juni 2024  
Mi, 19. Juni 17:30 – 19:30  
Sustainable Food Systems: Quickfire Pitches & Startup Expo  
Programmfinale des Impact Accelerator von Impact Hub Berlin für deutsche Start-ups im Bereich Sustainable Food System  
Impact Hub Berlin  
Rollbergstraße 28A  
12053 Berlin  
[Tickets hier.](#)

## BILD DES MONATS

Fensterputzer und Fotograf Lars Nickel lichtet Menschen in ihrem ganz privaten Umfeld ab: in ihrer Wohnung. Seine Fotos zeigen einen Querschnitt durch die bürgerliche Mitte. Dabei fasziniert ihn das Unspektakuläre, das Banale. Einige seiner Motive hat er nach knapp zehn Jahren wieder besucht, wie zum Beispiel Mutter und Tochter in ihrer Wohnung im Prenzlauer Berg. Mehr auf [Te:nor](#).



## Wie oft nutzen Sie das Auto?

- A. Täglich
- B. Ab und zu
- C. Ich habe kein Auto

## DANKE!

Be.wirken – spannende Geschichten, Einblicke und Reportagen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Lassen Sie sich inspirieren, abonnieren Sie unseren neuen Newsletter.

